Z4M

VORGESTEUERTES DRUCKREDUZIERVENTIL

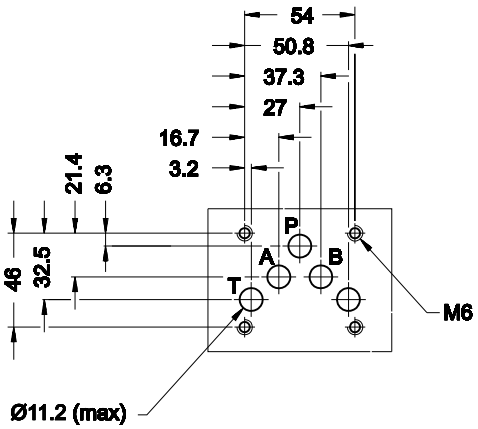
BAUREIHE 50

MODULARAUSFÜHRUNG ISO 4401-05

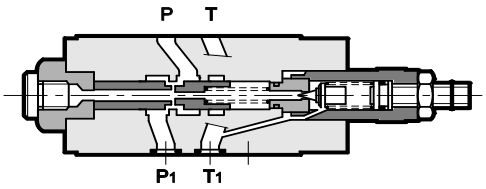
p max **350** bar
Q max (siehe technische Daten)

ANSCHLUSSBILD

ISO 4401-05-04-0-05
(CETOP 4.2-4-05-350)



FUNKTIONSPRINZIP



— Das Z4M Ventil ist ein vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil in Modularausführung dessen Anschlussbild den Normen ISO 4401 entspricht.
— Es wird verwendet, um den Druck im Sekundärkreislauf zu reduzieren, und zugleich die Stabilität des reduzierten Drucks zu regelnden. Die Stabilität des zu regelnden geregelten Drucks wird auch bei Änderung des durch das Ventil fließenden Volumenstroms gewährleistet.
— Das Ventil, kann ohne Verwendung von Rohren als sogn. Zwischenplatte einfach unter alle magnetgesteuerten Ventile, welche gemäß Anschlussbild ISO 4401-05 ausgeführt sind, montiert werden.
— Das Ventil wird standardmäßig mit einer Innensechskant-Einstellschraube und einer Sicherungsmutter sowie einer Maximaldruckbegrenzung geliefert.
— Es ist in vier verschiedenen Druckeinstellbereichen bis zu max 320 bar lieferbar.

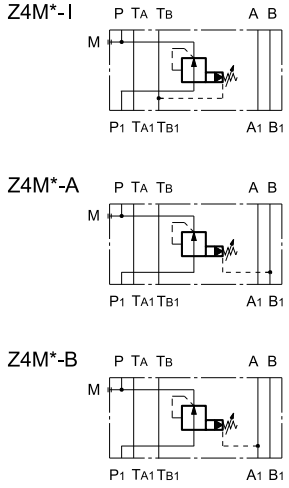
AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle hydraulische Symbole)

— Z4M*-I: Druckreduzierung in Leitung P - mit Leckölabfluss via Tankleitung T.
— Z4M*-A: Druckreduzierung in Sekundärkreislauf Leitung A und Systemdruck in Leitung B.
— Z4M*-B: Druckreduzierung in Sekundärkreislauf Leitung B und Systemdruck in Leitung A.

TECHNISCHE DATEN (Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck: Z4M*-I Z4M*-A, Z4M*-B	bar	 350 210
Max. Volumenstrom in den gesteuerten Leitung P	l/min	80
Max. Volumenstrom in den freien Leitungen	l/min	100
Leckvolumenstrom	l/min	< 0,7
Umgebungstemperatur	°C	–20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	–20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Kontaminationsgrad der Flüssigkeit	cSt	25
Empfohlene Viskosität	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Gewicht	kg	2,7

HYDRAULISCHE SYMBOLE



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

Z	4	M		-		/		/	50	/	

Druckreduzierventil

Nenngröße ISO 4401-05

Modularausführung

Eichungsbereich:
3 = 5 ÷ 70 bar
4 = 8 ÷ 140 bar
5 = 10 ÷ 210 bar
6 = 15 ÷ 320 bar (Nur für Version I verfügbar)

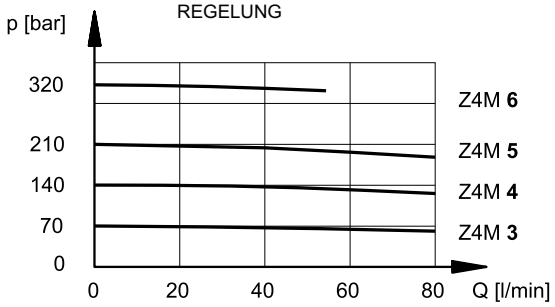
Ausführungen: **I**: Druckreduzierung in Leitung P - mit Leckölabfluss via Tankleitung T
A: Druckreduzierung in Sekundärkreislauf Leitung A und Systemdruck in Leitung B
B: Druckreduzierung in Sekundärkreislauf Leitung B und Systemdruck in Leitung A

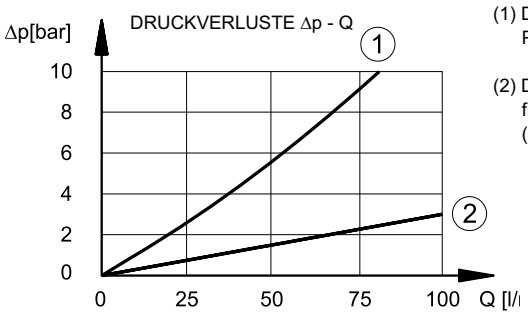
M1 = Regelungsknopf
(weglassen für Regelung mit Inbusschraube)

Baureihen-Nummer (Nr. 50 bis 59
gleiche Abmessungen und Installation)

Dichtungen: keine Ang. für Mineralöle
V = Viton für Spezialflüssigkeiten

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)





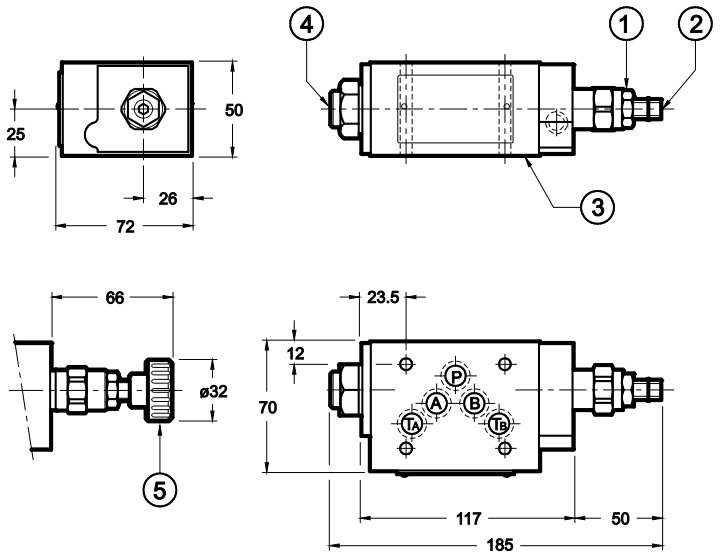
3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm



1	Befestigungsmutter Schlüsselgröße 17
2	Inbusschraube: Schlüsselgröße 5 Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Förderstrom erhöht
3	Anschlussbild mit Abdichtungsringen: Nr. 5 OR Typ 2050 (12.42x1.78) - 90 Shore
4	Manometeranschluss 1/4" BSP
5	Einstellknopf : **M1**

DUPLOMATIC MOTION SOLUTIONS

DUPLOMATIC MS S.p.A.
via M. Re Depaolini 24 ▪ 20015 PARABIAGO (MI) ▪ ITALY
tel. +39 0331.895.111 ▪ www.duplomatic.com ▪ e-mail: sales.exp@duplomatic.com

REPRODUKTIONSRECHTE VORBEHALTEN, DIE FIRMA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR,
DIE ALS NOTWENDIG ERSCHEINENDEN ÄNDERUNGEN VORZUNEHMEN